

Geschäftsbedingungen für die Nutzung von „kuerzr“, ein Angebot der ferret go GmbH

Nachstehende Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der ferret go GmbH (nachstehend ferret go) und ihren Kunden, die ein Nutzerkonto für den News-Alerting-Dienst „kuerzr“ erstellen. Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Erstellung des Kundenkontos geltende Fassung.

§ 1 Registrierung / Nutzerkonto

1. Voraussetzung für die Nutzung der Leistungen des „kuerzr“-Dienstes ist die Einrichtung eines Nutzerkontos.

§ 2 Vertragsgegenstand und -leistungen

2. Die Leistung von ferret go besteht in der Bereitstellung von automatisierten E-Mail-Benachrichtigungen über neue Nachrichtenmeldungen im deutschsprachigen Internet.
3. Es besteht für den bereitgestellten Dienst kein kundenseitiger Anspruch auf Vollständigkeit.
4. Die Nutzung durch den Kunden ist ausschließlich auf digitalem Weg über das Anlegen der E-Mail-Benachrichtigung (im Sinne eines Nutzerkontos) möglich. Erst nach erfolgter Registrierung kann der Kunde die abonnierten Leistungen von ferret go nutzen.
5. Mit der elektronischen Bestellung eines Abonnements mithilfe des Nutzerkontos gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag auf Vertragsschluss mit ferret go ab, deren Zugang ferret go automatisch per E-Mail bestätigt.

§ 3 Quellenlizenzen

1. ferret go vergibt keine Lizenzen auf die in die Suche einbezogenen, öffentlich verfügbaren Quellen und Fundstellen. Diese werden in Ausschnitten angezeigt und in einer aggregierten Ansicht bereitgestellt.
2. Im Volltext sind die Fundstellen nur beim ursprünglichen Dienstanbieter (Quelle) verfügbar, auf den per Hyperlink verwiesen wird. Eine Nutzung der Texte außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes stellt eine Urheberrechtsverletzung dar und ist nicht gestattet. Insbesondere sind jede kommerzielle Vervielfältigung, Veräußerung, Verteilung, öffentliche Vorführung, öffentliche Zugänglichmachung und sonstige Nutzung sowie ihr Vertrieb untersagt.

§ 4 Einwilligung in Datenerhebung, -speicherung, -verarbeitung und -nutzung

1. Zum Zwecke der Registrierung und Vertragsdurchführung sowie Erhaltung seines Kundenkontos stimmt der Kunde der Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der dabei anfallenden notwendigen personenbezogenen Daten durch ferret go zu. Personenbezogene Daten in diesem Sinne sind solche Daten, die Angaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren Person enthalten.

§ 5 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden / Nichtverfügbarkeit der Web-Applikation

1. Soweit der Kunde Folgeentscheidungen auf das Analyseergebnis stützt, überprüft er dieses anhand der aggregiert angezeigten Quellenausschnitte und zusammengestellten Fundstellen auf Sinn und Plausibilität.
2. Zum Zwecke ggf. erforderlicher Kontaktaufnahme im Rahmen der Leistungserbringung des Dienstes „kuerzr“ hinterlegt der Kunde eine gültige E-Mailadresse, über die er E-Mails von ferret go stets empfangen kann, und ruft diese in angemessenen Intervallen ab.
3. Falls es trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Programmierung, dem Betrieb und der Wartung von „kuerzr“ zu Problemen in der Verfügbarkeit kommt, wird ferret go sich diesen schnellstmöglich annehmen und die Verfügbarkeit wiederherstellen, kann jedoch keine ständige und störungsfreie Verfügbarkeit garantieren.

§ 6 Verletzung von Kundenpflichten und Rechten Dritter durch den Kunden / Sperre / Schadensersatzpflicht des Kunden

1. Bei erheblichen Verstößen gegen seine Pflichten, bei begründeten erheblichen Verdachtsmomenten für eine erhebliche Pflichtverletzung und wenn der Kunde trotz Abmahnung durch ferret go nachhaltig stört oder sich grob vertragswidrig verhält, ist ferret go berechtigt, die Leistungen für die Inanspruchnahme durch den Kunden und/oder das Kundenkonto zu sperren. ferret go informiert den Kunden über den Grund der Sperrung. Die Sperre besteht fort, bis die Pflichtverletzung bzw. ihr Verdacht beseitigt ist und/oder der Kunde die Unterlassung zukünftiger Pflichtverletzungen glaubhaft gemacht hat.
2. Der Kunde haftet für von ihm zu vertretende Verletzungen von Rechten Dritter gegenüber diesen selbst und unmittelbar. Bei begründeten Ansprüchen Dritter aufgrund einer solchen Verletzung ist der Kunde verpflichtet, ferret go freizustellen, sofern er nicht nachweist, dass er die schadensursächliche Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

§ 7 Dauer der Dienstbereitstellung / Kündigung / Löschung des Kundenkontos

1. Der Dienst „kuerzr“ wird ohne feste Laufzeit bereitgestellt und wird, sofern nicht anders angegeben auf unbestimmte Zeit angeboten.
2. Es können bis zu 50 E-Mail-Benachrichtigungen pro E-Mail-Adresse eingerichtet werden.
3. ferret go behält sich vor, den Dienst ohne Angabe von Gründen jederzeit einzustellen und wird in diesem Falle mit angemessener Vorlaufzeit per E-Mail darüber informieren.
4. ferret go ist berechtigt, aus wichtigem Grund den Vertrag mit dem Kunden zu kündigen. Ein wichtiger Grund ist für ferret go insbesondere in den Fällen gegeben, in denen der Kunde seine Pflichten erheblich verletzt und/oder der Kunde trotz Abmahnung durch ferret go nachhaltig stört oder sich grob vertragswidrig verhält.
5. Der Kunde kann sein Kundenkonto jederzeit auflösen, indem er die entsprechende Funktion in der E-Mail verwendet.
6. Nach Auflösung des Kundenkontos löscht ferret go alle zugehörigen Kundendaten innerhalb weniger Tage.

§ 8 Beschränkung und Ausschluss der Haftung

1. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf) haftet ferret go im Falle einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
2. Für sonstige Schäden, die nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von ferret go oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von ferret go beruhen, ist die Haftung ausgeschlossen; dies gilt insbesondere für solche Schäden, die auf Folgeentscheidungen des Kunden beruhen, die er auf ein Analyseergebnis gestützt hat.

§ 9 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Leistungsbeschreibungen

1. ferret go kann seine AGB ändern, soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses nicht berührt werden und dies zur Anpassung an rechtliche oder technische Entwicklungen erforderlich ist, welche bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses merklich stören würde. Wesentliche Regelungen sind insbesondere solche über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen einschließlich der Regelungen zur Kündigung.

2. ferret go kann seine die Leistungsbeschreibungen ändern, wenn dies aus triftigem Grund erforderlich ist, der Kunde hierdurch gegenüber der bei Vertragsschluss einbezogenen Leistungsbeschreibung objektiv nicht schlechter gestellt (z. B. Beibehaltung oder Verbesserung von Funktionalitäten) und von dieser nicht deutlich abgewichen wird. Ein triftiger Grund liegt vor, wenn es technische Neuerungen hinsichtlich der geschuldeten Leistungen gibt oder wenn Dritte, von denen ferret go bei Erbringung der Leistungen abhängt, ihre Leistungen ändern.
3. Beabsichtigte Änderungen der AGB sowie der Leistungsbeschreibungen teilt ferret go dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden mit. Der Kunde kann ihnen widersprechen, wenn und soweit er durch sie objektiv schlechter gestellt würde. Widerspricht der Kunde innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung nicht schriftlich, werden die Änderungen zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens Vertragsbestandteil. Der Kunde wird auf diese Folge in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen.

§ 10 Rechtswahl / Gerichtsstand / Salvatorische Klausel

1. Auf das gesamte Rechtsverhältnis zwischen ferret go und dem Kunden findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit bei Klagen des Kunden gegen ferret go im Ausland für die Haftung dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Kunden, ausschließlich deutsches Recht Anwendung.
2. Wenn Kunden Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind, oder wenn sie keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss aus dem Inland verlegen oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist Erfüllungsort und Gerichtsstand der Sitz von ferret go.
3. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen und des Vertrages als Ganzes hiervon unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall schon jetzt, die unwirksame Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem angestrebten Vertragszweck wirtschaftlich und rechtlich am dienlichsten ist.

Bernau, Juni 2013

Datenschutzbestimmungen der ferret go GmbH

ferret go nimmt den Schutz der persönlichen Daten sehr ernst. ferret go erhebt und verwendet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Bundesrepublik Deutschland und im technisch notwendigen Umfang. In keinem Fall werden die erhobenen Daten verkauft oder aus anderen Gründen unbefugt an Dritte weitergegeben.

Die nachfolgende Erklärung informiert über, Art, Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten auf diesen Webseiten von ferret go. Diese Informationen können jederzeit auf dieser Webseite abgerufen werden. Im Zuge der Weiterentwicklung der Web-Applikation und der Implementierung neuer Technologien, um den Service zu verbessern, können auch Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Daher empfiehlt ferret go, diese Datenschutzerklärung ab und zu erneut durchzulesen.

§ 1 Datenerhebung, -speicherung, -verarbeitung und -nutzung

ferret go verpflichtet sich, im Rahmen der Registrierung und Vertragsdurchführung die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu beachten, um hinreichenden Schutz und Sicherheit der Kundendaten zu erreichen. Eine über die hierin enthaltenen Regelungen hinausgehende Datennutzung oder Datenweitergabe erfolgt nicht, es sei denn, der Kunde hat vorher sein ausdrückliches Einverständnis hierfür erklärt oder es besteht eine gesetzliche Verpflichtung seitens ferret go zur Datenweitergabe.

1. ferret go ist im Rahmen der Registrierung und Vertragsdurchführung gemäß § 5 Abs. 1 der AGB berechtigt, hierzu personenbezogene Daten des Kunden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen. Gleichermaßen ist ferret go berechtigt, die im Rahmen dessen erhaltenen personenbezogenen Daten zur Erhaltung seines Kundenkontos zu speichern. Personenbezogene Daten in diesem Sinne sind solche Daten, die Angaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer Person enthalten.
2. ferret go ist gemäß § 5 Abs. 2 der AGB ferner berechtigt, Vor- und Nachnamen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Kunden an Lizenzinhaber, von denen der Kunde Nutzungsrechte über die Website von ferret go erwirbt, weiterzugeben.
3. Im Übrigen wird ferret go zur Behebung eventuell auftretender Fehler im Rahmen der Leistungserbringung auf Verlangen oder mit expliziter Zustimmung des Kunden die hierfür erforderlichen, unter Umständen personenbezogenen, Daten erheben, vorübergehend speichern und verarbeiten.

§ 2 Auskunftsrecht / Widerruf

1. ferret go erteilt auf Anfrage Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Datenverarbeitung.
2. Die ferret go gemäß § 5 der AGB erteilten Einwilligungen sind jederzeit widerruflich. Der Widerruf dieser Einwilligungen hat zur Folge, dass keine weiteren Vertragsschlüsse mit dem Kunden erfolgen können. Personenbezogene Daten des Kunden, die zur Abwicklung eines vor Zugang des Widerrufs geschlossenen Vertrags notwendig sind, werden nicht vor Abwicklung dieses Vertrages gelöscht.
3. Auskunftsgesuche nach Ziffer 5.1. und der Widerruf gemäß Ziffer 5.2. sind jeweils zu richten an:

ferret go GmbH
Berliner Straße 33,
16321 Bernau bei Berlin

§ 3 Informationsmaterial (Newsletter, Benachrichtigungen, postalische Informationen)

Auf Bestellung lässt ferret go dem Kunden zusätzliche Informationen wie Newsletter und sonstige Benachrichtigungen auf die in seinem Kundenkonto hinterlegte E-Mail-Adresse oder Postanschrift zukommen. Hierzu benötigt ferret go neben dem im Kundenkonto angegebenen Namen und der darin hinterlegten E-Mailadresse ggf. weitere persönliche Adressinformationen des Kunden. Es unterliegt seiner freien Entscheidung, diese Daten einzugeben. Die zu diesen Zwecken eingegebenen personenbezogenen Daten werden von ferret go nur intern verwendet und nicht ohne ausdrückliche Einwilligung an Dritte weitergegeben.

§ 4 Minderjährigenschutz

Personen unter 18 Jahren sollten ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an ferret go übermitteln. ferret go fordert keine personenbezogenen Daten von diesen an, sammelt diese nicht und gibt sie nicht an Dritte weiter.

§ 5 Cookies

Um den Funktionsumfang seines Internetangebotes zu erweitern und die Nutzung komfortabler zu gestalten, verwendet ferret go so genannte „Cookies“. Sie dienen dazu, das Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf dem Rechner abgelegt und vom Browser gespeichert werden, ohne jeweils gesondert darauf hingewiesen werden kann.

Die meisten der verwendeten Cookies sind so genannte „Session-Cookies“. Sie werden nach Ende des Besuchs automatisch gelöscht. Cookies richten auf dem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren.

Durch entsprechende Einstellungen im Browser besteht die Möglichkeit, das Abspeichern von Cookies auf dem Rechner zu verhindern bzw. den Browser so einzustellen, dass Cookies nur für die Dauer der jeweiligen Verbindung zum Internet gespeichert werden. Hierdurch könnte allerdings der Funktionsumfang des Angebotes von ferret go eingeschränkt werden.

§ 6 Links zu Webseiten anderer Anbieter

Das Online-Angebot von ferret go enthält Links zu Webseiten anderer Anbieter. Wir haben keinen Einfluss darauf, dass diese Anbieter die Datenschutzbestimmungen einhalten.

§ 7 Weitere Informationen

Vertrauen ist ferret go wichtig. Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder vertieften Informationswünschen beantwortet ferret go unter info@ferret-go.com.

§ 8 Änderung dieser Datenschutzbestimmungen

ferret go behält sich das Recht vor, diese Sicherheits- und Datenschutzmaßnahmen zu verändern, soweit dies wegen der technischen Entwicklung erforderlich wird. In diesen Fällen werden die Erklärung und Hinweise zum Datenschutz entsprechend angepasst.

Bernau, September 2012

Verbraucher im Sinne von § 13 BGB haben nach § 312d BGB ein Widerrufsrecht gemäß nachfolgender

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

ferret go GmbH
Berliner Straße 33
16321 Bernau bei Berlin

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung